



## DAS BJO GMUNDEN GEWINNT DEN 6. JUGENDBLASORCHESTER-WETTBEWERB

26. Oktober 2013, Brucknerhaus, Linz: Das Bezirksjugendblasorchester Gmunden unter Dirigent Fritz Neuböck gewinnt den 6. JBO-Wettbewerb. Mit einer Punktezahl von 95,2 konnten sich die Gmunder in ihrer Leistungsstufe (SJ) durchsetzen und holten sich vor Lana und Ried im Innkreis auch noch den Wettbewerbssieg.

Seit nunmehr zehn Jahren veranstaltet die Österreichische Blasmusikjugend im zweijährigen Intervall den Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb. Beim diesjährigen großen Finale in Linz konnte sich das BJO Gmunden gegen seine 17

Mitbewerber durchsetzen. Wettbewerbszweiter wurde die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana (DJ) mit Dirigent Martin Knoll. Das Bezirksmusikschulorchester Ried im Innkreis (DJ) mit Dirigent Gottfried Reisegger sicherte sich den dritten Platz. Doch auch in den einzelnen Leistungsstufen wurde um den jeweiligen Gruppensieg gespielt. In der Stufe AJ holte sich das Youth Wind Orchester Project Retz den Sieg, in der Stufe BJ das JBO Groß St. Florian, in der Stufe CJ die Jugendkapelle des MVH Altach, in der Stufe DJ die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana, in der Stufe EJ das Schülerblasorchester der Musikschule Walgau und in der Stufe SJ gewann das Bezirksjugendorchester Gmunden.

Stufe	Preis	Ensemble	Dirigent	Punkte	B.land
AJ	1.	YOUTH WIND ORCHESTER PROJECT RETZ	Gerald Hoffmann	90,8	NÖ
AJ	2.	JBO der Musikschule Bärnbach	Wolfgang Jud	88,8	Stmk
AJ	3.	Jugendblasorchester des Musikvereins TK Molzbichl	Hans Brunner	85	Ktn
AJ	4.	Jugendblasorchester der Zentralmusikschule Mattersburg	Robert Pöpperl-Berenda, Martin Ivancsits	81,3	Bgld
BJ	1.	JBO Groß St. Florian	Gerald Oswald	90,2	Stmk
BJ	2.	SBO Pillersee Connection	Andreas Wörter	87	Tirol
BJ	3.	JBO Young Stars	Christian Widmann	86,5	Tirol
BJ	4.	SBO Reutte-Außerfern	Peter Besler	85,2	Tirol
CJ	1.	Jugendkapelle des MVH Altach	Josef Eberle	87,5	Vlbg
CJ	2.	Jugendblasorchester der Musikschule Ybbsfeld	Johann Grabner	81,8	NÖ



**Handshake der besten Drei**  
(v.l.n.r.: Martin Knoll,  
Gottfried Reisegger und  
Fritz Neuböck).

### Folgende Preise wurden vergeben:

1. Preis: Die Österreichische Blasmusikjugend entsendet das Bezirksjugendorchester Gmunden zur Teilnahme am CISM Wettbewerb bei der Mid Europe 2014 (der Preis wird von Mid Europe und ÖBJ gesponsert).

2. und 3. Preis: Für die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana und das Bezirksmusikschulorchester Ried im Innkreis gab es je einen von VDHM/Yamaha gesponserten Gutschein, einzulösen für ein Yamaha-Instrument!

Für alle Orchester gab es Notengutscheine der Firmen De Haske, Musikverlag HERRMA, Musikverlag Pro Musica, Musikhaus Habenschuss und Musikverlag ABEL.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren!

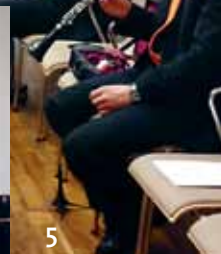
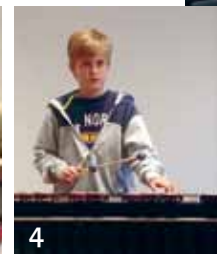
Eine internationale Jury, bestehend aus Peter Vierneisel (Deutschland), Lorenzo Pusceddu (Italien) und Thomas Ludescher (Österreich), nahm die Wertungen vor.

Stufe	Preis	Ensemble	Dirigent	Punkte	B.land
DJ	1.	Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana	Martin Knoll	94,5	Südtirol
DJ	2.	Bezirksmusikschulorchester Ried im Innkreis	Gottfried Reisegger	91,2	OÖ
DJ	3.	Jugendtrachtenkapelle der Weinstadt Poysdorf	Christoph Schodl	82,3	NÖ
DJ	4.	Jugendblasorchester Köstendorf	Christian Hemetsberger	79,8	Slzbg
EJ	1.	Schülerblasorchester der Musikschule Walgau	Christian Mathis	85,3	Vlbg
SJ	1.	Bezirksjugendorchester Gmunden	Fritz Neuböck	95,2	OÖ
SJ	2.	Bezirksjugendblasorchester Murau	Armin Kogler	83,2	Stmk
SJ	3.	JOL - Jugendorchester Lavanttal	Daniel Weinberger	83	Ktn

- 1 | Bezirksjugendblasorchester Gmunden
- 2 | Dirigent Fritz Neuböck (BJO Gmunden), hier mit zwei seiner Musiker, freut sich über den Wettbewerbssieg.
- 3 | Die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana freut sich über den zweiten Platz.
- 4 | Sepp Pfeiffer von Musik Aktiv überreicht Martin Knoll (re) den VDHM-Gutschein.
- 5 | Gottfried Reisegger und das Bezirksmusikschulorchester Ried im Innkreis freuen sich über den dritten Platz.
- 6 | Johannes Votruba von Musikhaus Votruba überreicht Gottfried Reisegger (re) den VDHM-Gutschein.



- 1 | Mareiner Brass (li) und blech4music (re) beim Servus TV Dreh in der Musikschule Wels
- 2 | blech4music
- 3 | Bundeskapellmeister Walter Rescheneder im Interview mit Dany Jones von Servus TV
- 4 | Samuel Schartner, Marimbaschüler von Peppi Hoffellner
- 5 | Klarinettenensemble „Hatrick“ kurz vor der Liveschaltung



## LIVE IM SERVUS TV

Besonderes Highlight neben den musikalischen Höchstleistungen war für das BJO Gmunden und das BJBO Murau sicher die Anwesenheit des SERVUS TV Teams, das eine Reportage über den Wettbewerb drehte und diese beiden Orchester durch den Wettbewerb begleitete.

Gesendet wurde der Beitrag dann am Montag nach dem Wettbewerb in „SERVUS am Morgen“. Doch nicht nur das, es wurde zusätzlich viermal LIVE während der Morgensendung in die Musikschule Wels geschaltet, wo das Brassensemble „blech4music“, das Klarinettenensemble „Hatrick“ - beide mit Mitgliedern

des BJO Gmunden.- sowie „Mareiner Brass“ mit Mitgliedern des BJO Murau und Samuel Schartner (Marimbaphoneschüler) bereitstanden, um ihr musikalisches Können zu zeigen. Bundeskapellmeister Walter Rescheneder stand als offizieller Vertreter des Österreichischen Blasmusikverbandes vor Ort als Interviewpartner zur Verfügung. Den Bericht plus zwei der Liveschaltungen inklusive Interviews mit den Musikern kann man in der Videothek von SERVUS TV unter [www.servustv.com](http://www.servustv.com) ansehen.

Ein herzliches Dankeschön den Musikern, den musikalischen Leitern Fritz Neuböck und Armin Kogler für ihren Einsatz und besonders an Bundeskapellmeister Walter Rescheneder: Die Musikschule Wels war der perfekte Rahmen für die Aufnahmen und die Betreuung vor Ort war hervorragend.

## PÄDAGOGISCHER WÜRDIGUNGSPREIS

### PETER STIEGLER

Die Österreichische Blasmusikjugend stiftet alle zwei Jahre den „Pädagogischen Würdigungspreis“, verbunden mit der Vergabe eines Preisgeldes in Höhe von 2.500 Euro. Ziel des Preises ist die Würdigung der Arbeit, die österreichische Musikpädagogen für das Blasmusikwesen leisten.

Die Verleihung an den diesjährigen Preisträger Peter Stiegler fand im Rahmen des JBO-Wettbewerbs am 26. Oktober im Brucknerhaus in Linz statt.

Sein Einsatz für die Österreichische Blasmusik und die Jugend im Speziellen hat die Jury dazu bewogen, den Pädagogischen Würdigungspreis 2013 an Peter Stiegler zu verleihen. „Durch Peter Stieglers Wirken wurde er zu einer tragenden Säule in



v. l.: ÖBJ-Bundesjugendreferent Helmut Schmid, Matthäus Rieger (Vizepräsident des Österreichischen Blasmusikverbandes) und der Gewinner des Pädagogischen Würdigungspreises 2013: Peter Stiegler.

unser aller Bemühen um eine Steigerung der Attraktivität der Blasmusikszene für die Jugend. Sein Einsatz trägt überdurchschnittlich zur Qualitätssteigerung und zur Hebung des Images der Blasmusik bei.“

Mehr zu Peter Stiegler finden Sie online:

[www.winds4you.at/PWP2013](http://www.winds4you.at/PWP2013)



## TRIUMPHALES KONZERT DES ÖJBO IM BRUCKNERHAUS

Nach einem intensiven Probenwochenende in Goldegg triumphierte das Österreichische Jugendblasorchester (ÖJBO) am 25. Oktober in Linz. Dem Dirigenten und musikalischen Leiter Thomas Ludescher ist es erneut gelungen sein sinfonisches Blasorchester zu Höchstleistungen zu motivieren.

Vor einem gut gefüllten „Großen Saal“ im Brucknerhaus in Linz zeigte das junge Blasorchester wie unglaublich schnell es an musikalischer Reife gewonnen hat. Komponist und musikalischer Leiter Thomas Ludescher war zu Recht begeistert: „Unglaublich diese Leistung, vor allem die Steigerung gegenüber der Generalprobe! Die Musikerinnen und Musiker haben noch 20 bis 30 Prozent daraufgesetzt! Ich bin sehr zufrieden,“ so Ludescher.

Die Stückauswahl war ambitioniert und für das Publikum ein Erlebnis. Bundesjugendreferent Helmut Schmid: „Das war ein sehr schönes und ambitioniertes Programm und eine tolle Literatúrauswahl. Solche Stücke können junge Menschen sonst nicht spielen, außer in einem so außergewöhnlichen Orchester wie dem ÖJBO. Dank Thomas Ludescher wurde „Meilensteinliteratur“ gespielt: „Bacchus on Blue Ridge“ von Joseph Horowitz ist ein Klassiker. Einerseits wurden Originalkompositionen verwendet, die sehr herausfordernd sind, andererseits aber

auch österreichische Musikliteratur gespielt (Franz von Suppés „Tantalusqualen“). Mit dem letzten Stück „Tiento del Primer Tono y Batalla Imperial“ von Christóbal Halffter wurde gezeigt, dass in der Blasmusik auch zeitgenössische Musik Platz hat. Absolut beachtlich der junge Komponist Daniel Muck, der mit großem handwerklichem Können „Limes“ komponiert hat. Man wird noch viel von ihm hören.“

Des Weiteren zu hören waren: „Intrada - Ein feste Burg ist unser Gott“ nach einem Arrangement von Thomas Ludescher, „Fantasy Variations On a Theme by Niccolò Paganini“ von James Barnes sowie sein Werk „Incantation and Dance“.

Fazit der Zuhörer: ein in Konzert auf höchstem Niveau, mit ambitionierten Musikerinnen und Musikern, die man in dieser Qualität in Österreich sonst kaum findet.

1–2 | ÖJBO

3 | Begeisterte Zuhörer (v.l.) Horst Baumgartner (LO Kärnten), ÖBV Bundeskapellmeister-Stv. Philipp Fruhmann und ÖBV-Vizepräsident Matthäus Rieger lauschten dem ÖJBO mit Dirigent Thomas Ludescher im Brucknerhaus.

4 | Thomas Ludescher gratuliert Daniel Muck (Komposition Limes)